

INTERNATIONALE TAGUNG

ILLUSTRIERTE ZEITSCHRIFTEN UM 1900: MULTIMODALITÄT UND METAISIERUNG

Der Lehrstuhl für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft der Universität Bayreuth veranstaltete am 27. und 28. März 2014 eine internationale und disziplinenübergreifende Tagung mit dem Titel „Illustrierte Zeitschriften um 1900: Multimodalität und Metaisierung“.

Inspiziert wurde die Tagung durch das Projektseminar „Literatur- und Kulturzeitschriften im 19. Jahrhundert“, das bereits im Wintersemester 2012/13 von den Mitarbeiterinnen des Lehrstuhls für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft Dr. Natalia Igl und Julia Menzel, M.A. organisiert worden war. Im Rahmen dieses Projektseminars hatten Studierende die Möglichkeit am Literaturarchiv Marbach Literatur- und Kulturzeitschriften des 19. Jahrhunderts zu untersuchen.

Die von Dr. Natalia Igl und Julia Menzel, M.A. veranstaltete Tagung beschäftigte sich mit dem Medium der Illustrierten (Literatur- und Kultur-) Zeitschrift, das sowohl für die Produktion, Distribution und Rezeption und nicht zuletzt für die Programmatik von Literatur um 1900 von hoher Relevanz ist.

Die Tagung zielte auf die Diskussion und Entwicklung eines methodisch-theoretischen Zugriffs für die Forschung zu Illustrierten Zeitschriften und deren spezifischen Text-Bild-Strategien. Im Mittelpunkt stand hierbei die Verknüpfung von literatur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen, bild- und sprachwissenschaftlichen sowie kunst- und kulturhistorischen Expertisen, um einen methodisch-theoretischen Zugriff zu entwerfen, der in der aktuellen Zeitschriftenforschung dringend benötigt wird.

Dementsprechend luden Dr. Natalia Igl und Julia Menzel, M.A. internationale Zeitschriftenexperten, darunter Kollegen und Kolleginnen aus der Kunstgeschichte, der Linguistik und Medienwissenschaft, den Geschichtswissenschaften und der Literaturwissenschaft aus der Schweiz, Österreich und Deutschland ein. Die internationalen Gäste diskutierten in anregenden Diskussionsrunden die 14 Tagungsvorträge aus verschiedenen Fachrichtungen. Dabei wurden Zeitschriften wie der *PAN*, *The New Yorker*, *Die Jugend*, *Die Gartenlaube*, die *Illustrated London News* und *The Graphic* aus kunsthistorischer, linguistischer, medienwissenschaftlicher, historischer und literaturwissenschaftlicher Sicht untersucht. Die Diskussionen verdeutlichten die Komplexität eines einheitlichen methodisch-theoretischen Zugriffs auf den Forschungsgegenstand Illustrierte Zeitschriften, da

Textwissenschaftler sich bislang hauptsächlich auf die Texte in der Zeitschrift konzentrieren, während die Bildwissenschaftler die Illustration zentral setzen.

Der internationalen Tagung „Illustrierte Zeitschriften um 1900: Multimodalität und Metaisierung“ wird ein Tagungsband folgen.

(Nicola Hohm, B.A. Germanistik/Öffentliches Recht, 5. FS)



ReferentInnen, Gäste und Organisatorinnen der Tagung „Illustrierte Zeitschriften um 1900“

Dr. Natalia Igl
Wissenschaftliche Assistentin

Lehrstuhl für Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät
Universität Bayreuth
95440 Bayreuth

Tel.: 0921/55-3017
E-Mail: natalia.igl@uni-bayreuth.de

Julia Menzel, M.A.
Assistentin der Geschäftsstelle

Internationales Promotionsprogramm
Kulturbegegnungen (IPP)
Universität Bayreuth
Geschwister-Scholl-Platz 3
95445 Bayreuth

Tel.: 0921/55-5091
E-Mail: julia.menzel@uni-bayreuth.de